

1. ANDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES

Gem. §§ 2 ,8 u.9 des B Bau G. vom 23,6,1960 BGBL. I Nr. 30

STADT BAD VILBEL

Für das Gebiet "Am Niemandseck"

HAT VORGELEGEN

Darmstadt, den 21.2.000

Der Regierungspräsident in Darmstadt

	Dezernat V/3
Es wird hiermit bescheinigt, d dem Nachweis des Liegenschi Katasteramt Friedberg, den	aß die Grenzen und Bezeichnungen der Flurstücke mit ditskatasters übereinstimmen.
Bearbeitet vom Stadtbauamt	ad Vilbel, im JANUAR 1977
Nach Beteiligung der Träger öfi	entlicher Belange u. ortsüblicher Bekanntmachung
Mit Begrundun	offengelegt (* § 2 B Bau G-) Stadfveroidnetenvarsteher
Als Satzung beschlossen (gema am19	5 10 B Bay G) durch die Stadtverordnetenversammlung
Bücgermeister	Stadiver of disclenyors teher
Genehmigt (gem. § 11 des B Darmstadt, den 19	Sau G vom 23.6.1960)
om19bekannt gemacht	ortsublich durch Veröffentlichung im "Bad Vilbeler Anzeiger" worden. Der Plan ist damit nach Ablauf der Auslegungsfrist rechtsverbindlich.
NERKLARUNG FL	Stadtrerordnetenvorsteher R DEN BEBAUUNGSPLAN M-1.1
a) GRENZEN	

<u>HENERKLÄRUNG FÜR</u>	DEN	BEBAL	JUNGSPLAN M-1:
<u>a) GRENZEN</u> Grenzen des Geltungsbereiches			<u>b) BAUGEBIET</u> Art und Maß der baulichen N
■ Straßen – u. Verkehrsflächenbegrenzung ■ Baugrenze Bestehende Flurstücksgrenzen Geplante "		GE GRZ GFZ III	Gewerbegebiet Grundflächenzahl & 17 BNV Geschoßflächenzahl & 17 BNV Zahl der Geschosse als Höchstgrenze
<u>c) BAUWERKE</u> Bestehende Gebäüde			<u>d) SONSTIGES</u> Nichtüberbaubare Grundstücks(läche
Geplante Gebäude: Sattel-Walm-a Flachdach: Dachneigung bis Geplante TRAFO-Stationen		200 + 200 527	Überbaubare Radienangabe in [m] Maßangaben in [m]
<u>)E</u>		''	Flurstücksnummern

Die 7,50 m breite nicht überbaubare Grundstücksfläche an der Ostseite des Baugebietes ist von dem jeweiligen Grundstückseigentümer als prerate Grünfläche herzurichten und mit Sträuchern und Bäumen als Sichtschutzbarriere zu bepflanzen und zu unterhalten.